

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 1363

E-Mail: j.van_gysel@vrbank-ih.de

Pinneberg, im Juni 2024

**VR Bank Barbecue unterstützt Hospiz-Vereine
60.000 Euro fließen in die Kreise Pinneberg, Steinburg und Segeberg**

Ein Abend im Zeichen des Austauschs: Am Dienstag, 18. Juni 2024 trafen sich die Firmen- und Gewerbe- und Unternehmenskunden der VR Bank in Holstein auf dem Hof des "Goldschätzchen" in Prisdorf zu einem entspannten Grillbuffet. Trotz des Regens ließen sich die über 570 geladenen Kundinnen und Kunden die gute Laune nicht verderben. Markus Bautz, Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking, freute sich gemeinsam mit den Gästen über einen gelungenen Abend. „Als VR Bank in Holstein legen wir großen Wert auf persönlichen Austausch und vertrauensvolles Miteinander. Solche Abende bieten nicht nur Spaß und leckeres Essen, sondern auch die Möglichkeit zum Vernetzen untereinander. Sie haben ein besonderes Flair, das unsere Kunden zu schätzen wissen.“ Doch nicht nur die Kunden konnten den Abend genießen, sondern auch drei Empfänger der abendlichen Spende. Die Idee zur Unterstützung von Vereinen in der Region kam von Kunden, die am VR Bank Barbecue teilgenommen hatten. Frank Möller, Leiter der Unternehmenskundenberatung, berichtet: "Vorschläge unserer Kunden greifen wir gerne auf. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit unseren Gästen für die gute Sache aktiv sein können. In diesem Jahr konnten wir dank der großzügigen Spendenbereitschaft unserer Kunden die fünfstellige Summe von 60.000 Euro erreichen.“ Diese Summe wurde durch die VR Bank in Holstein und die Bürgerstiftung VR Bank in Holstein aufgestockt. Das Geld fließt zu gleichen Teilen an das Johannis Hospiz Elmshorn, das Albertinen Hospiz Norderstedt und das ASB-Hospiz St. Klemens Itzehoe. Die Hospizarbeit verfolgt das Ziel, sterbenden Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Wer in einem Hospiz aufgenommen wird, trägt keine Kosten, sofern das Hospiz einen Vertrag mit den Kranken – und Pflegekassen hat. Dank deutscher Gesetze werden die Kosten zu 95 % von staatlichen Kassen übernommen.

Jedoch sind Hospize verpflichtet, fünf Prozent der jährlichen Gesamtkosten selbst aufzubringen und freuen sich über jede Art einer Spende. Auch ehrenamtliche Unterstützung ist ein wichtiger Baustein in der Hospizarbeit.

Walther Seiler, Geschäftsführer des Albertinen Hospiz Norderstedt nahm zusammen mit der stellvertretenden Pflegedienstleitung Sabine Bornhöft einen der Spendenschecks in Höhe von 20.000 Euro vom VR Bank Barbecue entgegen. „Als diakonische Einrichtung wollen wir den Menschen, die zu uns ins Hospiz kommen, ermöglichen, dass unser Leitwort „Leben bis zuletzt“ auch erfahrbar ist. Unser Team begegnet den Gästen mit Empathie und Wertschätzung und versucht auf jede einzelne Lebensgeschichte individuell einzugehen.“, so Walther Seiler. Mithilfe der Spende aus dem VR Bank Barbecue können nun die therapeutischen Zusatzangebote ausgebaut werden. „Außerdem freuen wir uns, dass wir damit auch unseren Besprechungsraum, in dem Beratungs- und Trauergespräche stattfinden neugestalten können.“, erläutert Walther Seiler.

„Das VR Bank Barbecue war ein voller Erfolg und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft solche Veranstaltungen durchführen können, um gemeinsam Gutes zu tun“, so Markus Bautz.



Glückliche Gesichter bei der diesjährigen Spendenübergabe auf dem VR Bank Barbecue (von li nach re):
 Stefan Witt (Vorstand VR Bank in Holstein), Dagmar Andersen (Leitung ASB-Hospiz St. Klemens Itzehoe),
 Bettina Fischer (Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein), Svenja Bluhm (Pflegedienstleitung ASB-Hospiz St. Klemens, Itzehoe),
 Markus Bautz (Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking VR Bank in Holstein),
 Uwe Augustin (Vorstand VR Bank in Holstein), Kerstin Glaubitz (stv. Leitung Johannis Hospiz Elmshorn),
 Adam Gorski (stv. Pflegedienstleitung Johannis Hospiz Elmshorn), Frank Möller (Leiter der Unternehmenskundenberatung
 VR Bank in Holstein), Sabine Bornhöft (stv. Pflegeleitung, Albertinen Hospiz Norderstedt),
 Andreas Jeske (Vorstand VR Bank in Holstein), Walther Seiler (Geschäftsführung Albertinen Hospiz Norderstedt)
 und Ingmar Kampling (Vorstand VR Bank in Holstein)